

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Historische Gärten und Parkanlagen. Ein Kulturelles Erbe im Wandel II Giardini e parchi storici. Un patrimonio culturale in trasformazione II Historic gardens and parks. A cultural heritage in transformation II
Code der Lehrveranstaltung	L-Art/04 und M-FIL/05
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	
Semester	Sommersemester 2025
Studienjahr	2024-2025
Kreditpunkte	6
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Dienstag- bis Donnerstagabend und geführte Exkursionen im Sommersemester
Ort	Freie Universität Bozen, Fakultät für Design und Künste, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen. In Präsenz.
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	18 (unterschiedliche Stundeneinheiten) SS 2025
Anwesenheit	Nicht obligatorisch jedoch sehr empfohlen
Voraussetzungen	Gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache, Interesse für die Thematik Kulturerbe, Historische Gärten, Parkanlagen und grüne Freiräume aus multiperspektivischen Ansätzen und ihre zeitgenössische Wahrnehmung, Nutzung und Wirkung im Territorium und den Nutzern.
Spezifische Bildungsziele	<p>Historische Gärten, Parkanlagen und gestaltete Grünräume sind Zeugnisse einer jahrhundertealten Kulturform und vielschichtige Bedeutungsträger.</p> <p>- Die geführten Begehungen und Erforschungen im Sommersemester 2025 von Gartenanlagen in Südtirol und Umgebung bieten eine Plattform für die Beobachtung der vielschichtigen Veränderungen des grünen Kulturerbes, Gespräche mit Nutzern und eigenen Reflexionen.</p> <p>Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung allgemeiner wissenschaftlicher Methoden und Inhalte zum Thema immaterielles und materielles Kulturerbe/Historische Gärten, Parkanlagen u. Grüne</p>

Freiräume (Landschafts- und Gartenarchitektur, Kulturlandschaft, Praktiken), Wahrnehmungen und direkte Erfahrungen vor Ort.

Bildungsziele:

- Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden die Thematik in Bezug zum materiellen und immateriellen Kulturerbe in seinen unterschiedlichen Ausprägungen, in der historischen Tradition und im zeitgenössischen Wandel zu reflektieren und zu diskutieren.
- Das Bewusstsein und die visuelle Aufmerksamkeit für materielle und immaterielle Erbschaften der Vergangenheit und den heutigen Umgang damit soll gefördert werden.
- Der Aspekt des Kulturellen Erbes soll in seinen Bezügen zur zeitgenössischen Kultur und deren Praktiken aus philosophischer, sozialer, historischer, gestalterischer und funktionaler Sicht verstanden und interpretiert werden können
- Fragestellungen zu Geschichte, Wert, Unwert, Nutzen, Wahrnehmung und Nichtwahrnehmung kultureller Hinterlassenschaften werden am Beispiel unterschiedlicher Gartenanlagen vorgestellt und diskutiert, damit sie als Kompetenz und kritische Reflexion für kulturelle Diskurse und Diskussionen, für Erhaltungs- und Nutzungsstrategien zur Verfügung stehen. Im Kontakt mit Forschern, Nutzern und Praktikern erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung vor Ort.

Dozent

Leitung:

- Prof. Gerhard Glüher, E- Mail: Gerhard.glueher@unibz.it; Webseite: siehe link der Lehrveranstaltung

- Dr. Waltraud Kofler Engl; Büro F 5.06, E- Mail: Tel. 0471 015275, 3311716770, Direktorin der Plattform Kulturerbe/Kulturproduktion
<https://www.culturalheritage.unibz.it/de/home-de/>

Referenten*innen zum Kultur(erbe) Historische Gärten,- und Parkanlagen sowie geführte Exkursionen in Garten- und Parkanlagen in Südtirol, Nordtirol und im Trentino.

Die Referentinnen und Referenten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Name, Büro, E-Mail, Tel., Webseite des Dozenten

Unterrichtssprache

Deutsch, z.T. Italienisch

Auflistung der zu behandelnden Themen

- Kulturerbe und Territorium am Beispiel historischer Garten,- und Parkanlagen

	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte, Entwicklung und Transformationen des Grünen Kulturerbes. - Fragen zur Wechselwirkung von Kulturerbe und gestalteten Grünanlagen sowie deren Funktionen und Wirkungen in der Gegenwart
Unterrichtsform	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen am Sitz der Universität Bozen, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen. - Geführte Exkursionen in Garten- und Parkanlagen in Südtirol, Nordtirol und im Trentino.
Erwartete Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> -Wissen und differenzierte Wahrnehmung darüber erwerben, was der Begriff und das Phänomen des kulturellen Erbes am Beispiel von Historischen Garten,- und Parkanlagen sowie gestalteten grünen Freiräumen in ihren Funktionen und ihrem Wandel für die heutigen Nutzer bedeuten. -Verstehen, dass unter dem Begriff des kulturellen Erbes ein komplexes Feld unterschiedlicher wissenschaftlicher und praktischer Disziplinen versammelt ist. -Ein kritisches Bewusstsein zu den diversen Aspekten des Themas Kulturerbe allgemein und des Kulturellen Erbes in Bezug zu Garten, und Parkanlagen im Besonderen - Eine Fähigkeit entwickelt zu haben, visuell kulturelle materielle und immaterielle Artefakte und Entitäten erfassen zu können. - Verschiedene theoretische und praktische Positionen zum Grünen Kulturerbe reflektieren und beurteilen zu können. - Kompetenz um verschiedene Positionen zum Thema kritisch diskutieren zu können.
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung und Thesenpapier: mündliche Prüfung zu den Inhalten der Vorlesungen und Diskussion des Thesenpapiers
Prüfungssprache	Deutsch oder italienisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Zur mündlichen Prüfung ist zugelassen, wer ein Thesenpapier mit eigenen Reflexionen zu einem Thema der Vorlesung oder eine Gartenanlage einreicht. Das Thema muss vorher mit den Verantwortlichen der Vorlesung abgesprochen werden. Die Prüfung ist eine Individualprüfung.</p> <p>Im Falle mehrerer Teilprüfungen: 50% Thesenpapier und</p>

50% mündliche Prüfung

Beispiele zur Notenzuweisung:

- Bei Prüfung des Thesenpapiers: Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Thesen
- Bei der mündlichen Prüfung wird das Erfassen des Sachverhaltes, das Urteilsvermögen und die Fähigkeit zur kritischen Diskursfähigkeit zu den behandelten Themen, bewertet.

Pflichtliteratur

- Geschichte der Gartenkultur. Von Blumisten, Kunstgärtnern, Mistbeeten und Pomologien, hrsg. von der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V., Berlin 2015 (L&H Verlag)
- Wilfried Hansmann: DuMont Geschichte der Gartenkunst: Von der Renaissance bis zum Landschaftsgarten, Köln 2006.
- Historische Gärten und Gesellschaft. Kultur Natur Verantwortung, hrsg. von der Generaldirektion der Stiftung Preußische Schlösser u. Gärten, Regensburg 2020 (Schnell u. Steiner)
- Reinhard F. Hüttl, Karen David, Bernd Uwe Schneider (Hg.): Historische Gärten und Klimawandel. Eine Aufgabe für Gartendenkmalpflege, Wissenschaft und Gesellschaft, Berlin 2020 (De Gruyter Akademie Forschung)
<https://doi.org/10.1515/9783110607772>
- Ehrenfried Kluckert: Gartenkunst In Europa: Von Der Antike Bis Zur Gegenwart, Köln 2000 (Könemann)
- Kulturelles Erbe. Gärten, Parks und Landschaften, DGGL-Themenbuch Nr. 13, München 2018 (Callwey)
- Lilli Lička, Christian *Maryška* (Hg.): Von Gärten und Menschen. Gestaltete Natur, Kunst und Landschaftsarchitektur, Salzburg – Wien 2023 (Residenz Verlag)
- Monique Mosser: L'architettura dei giardini d'Occidente. Dal Rinascimento al Novecento, Milano 1999 (Electa)
- Michael Rohde: Historische Gärten als Kulturaufgabe, aus: Historische Gärten und Klimawandel
<https://doi.org/10.1515/9783110607772-005>
- Caroline Rolka, Torsten Volkmann: Handbuch der Gartendenkmalpflege. Rechtliche Grundlagen - Inventarisierung - Erfassung - Analyse - Bewertung - Zielplanung - Praktischer Umgang, Stuttgart 2022 (Ulmer Eugen Verlag)
- Carlo Tosca: Storia dei giardini. Dalla Bibbia al giardino all'italiana, 2018 (Il Mulino)
- Achim Hubel, Denkmalpflege: Geschichte – Themen - Aufgaben. Eine Einführung, Stuttgart 2019 (Reclams)

	Universalbibliothek) - Markus Tauschek, Kulturerbe. Eine Einführung, Berlin 2013 (Reimer)
Weiterführende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jan Engelmann (Hg.): Die kleinen Unterschiede. Der Cultural Studies –Reader, Frankfurt, New York 1999 (Campus) - Karl H. Hörning, Julia Reuter, Doing Culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis, Bielefeld 2004 - Ingrid Scheurmann, Konturen und Konjunkturen der Denkmalpflege. Zum Umgang mit baulichen Relikten der Vergangenheit, Köln, Weimar, Wien 2018 (Böhlau) <p>Internetseiten: DDGL Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, https://www.dggl.org/index.php https://www.vdl-denkmalpflege.de/die-vdl.html https://whc.unesco.org/en https://www.culturalheritage.unibz.it Gezielte Hinweise erfolgen im Rahmen der Veranstaltungen</p>